

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Herausgebers . . . . .	V
1. Kapitel. Die Vorgeschichte der Wissenssoziologie . . . . .	1
Psychologische Theorien: Ideologienlehre der Aufklärung, 2; Der Irrationalismus (Nietzsche, Pareto, Sorel), 7; Die Fragestellung Durkheims, 16. Die historische Theorie: Die Heilsplanlehre, 23; Hegel, 26; Die Romantik, 30; Feuerbach, 32; Marx, 33; Dilthey, 43. Gegenüberstellung der psychologischen und der historischen Theorie, 49.	
2. Kapitel. Systematische Analysen . . . . .	52
Aufgaben der Analysen, 52. Stellung der Wissenssoziologie im System der Wissenschaften: Verhältnis zur Soziologie, 56; zur Kultursoziologie, 59; Wissenssoziologie als Form der Außenbetrachtung, 63; Der Pluralismus der Außenbetrachtungen, 64. — Außenbetrachtung und Innenbetrachtung: Zweiseitentheorie, 67; Ausdruck und Manifestation, 68; Das Urteilmaterial als Träger des Manifestationssinnes, 71; Der hypothetische Charakter der Außenbetrachtung, 75. — Analysen des Begriffs Manifestationssinn: Wesen des „Urteilmaterials“, 82; Verhältnis von immanentem Sinn und Manifestationssinn, 83; Seligierende oder konstitutive Wirkung der Seinsverbundenheit, 85; Die subkategorielle Sphäre als Ort der Wirksamkeit der Seinsverbundenheit, 87. — Die Zurechnungsproblematik: Lösungsversuche, 89; Gesellschaftssoziologischer und kultursoziologischer Begriff der Klasse, 91; Der Zurechnungsmodus der Außenbetrachtung, 95. Zusammenfassung, 98. Zur Typologie der Seinsverbundenheit, 103.	
3. Kapitel. Die Entwicklung der Wissenssoziologie . . . . .	107
Positivismus: H. O. Ziegler, 107; G. Salomon, 110; J. Kraft, 114. Positivistische marxistische Theorien: Ausgangspunkt, 116; Szende, 118; Bogdanow, 120; Bauer, 122. Mannheims Kritik an den marxistischen Theorien, 124. Nichtpositivistische Theorien: Lukács, 128; M. Adler, 137; S. Marck, 149; Lewalter, 152; Lederer, 156. Max Schelers Beitrag zur Wissenssoziologie, 158. Der Historismus: Hegel, 171; A. Weber, 172; A. Schelting, 179. Karl Mannheims Begründung der Wissenssoziologie als Zentralwissenschaft, 184; Zur Kritik Mannheims, 201. G. Stern, 217. A. Freyer, 220. H. Plessner, 221.	

	Seite
<b>4. Kapitel. Wissenssoziologie und Erkenntniskritik</b>	<b>228</b>
Wesen und Bedeutung des Soziologismus, 228; Der absolute Soziologismus eine Form des Skeptizismus; Der Relationismus eine Form des Relativismus, 230; Unergiebigkeit der Wissenssoziologie für die Erkenntniskritik, 233.	
Anmerkungen zum 1. Kapitel . . . . .	235
Anmerkungen zum 2. Kapitel . . . . .	244
Anmerkungen zum 3. Kapitel . . . . .	256
Anmerkungen zum 4. Kapitel . . . . .	275
Namenverzeichnis . . . . .	277